

06.03.2009 - Anleitung zum Forschersein - Naturwissenschaft und Weltwissen für Kinder und Erwachsene



Wie viel Bildung steckt in einem Fisch?

Antwort auf diese und ähnliche Fragen gab Dr. Johanna Pareigis (Kiel) in Wort und Tat am 4. März im Foyer der Primarstufe. Rund 20 Lehrkräfte und 60 Erzieherinnen verschiedener Schulen und Kindertagesstätten waren nach Veenhusen gekommen und ließen sich anregen zu einer frischen Sicht auf den kindlichen Forschergeist.

Alltägliches und scheinbar Profanes reizen die Neugier, nicht nur von Kindern im Kindergarten- oder Grundschulalter. Daher hatten die Gäste an der FCSO Gelegenheit, zwischen kurzen Vortragsteilen ausgiebig selbst zu experimentieren.

So ließen die Pädagogen Stärkekugeln zerfließen, zerschnipselten Sommerblumen, bauten Rückstoß-Flugobjekte, bestaunten Tintenfischschnäbel, verdampften Salzlösungen und seziierten Kaffeegebäck. Die Schule hatte umfangreiches Material aus dem Lebensalltag zur Verfügung gestellt.

Die Mischung aus Theorie und Praxis gelang und kam an. „Die drei Stunden vergingen wie im Fluge!“, schwärmte Susanne Ziegler, Stellvertretende Leiterin der Primarstufe an der FCSO, die die Fortbildung organisiert hatte.

Es war Dr. Pareigis ein Anliegen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops mit dem „Wissensvirus“ zu infizieren. Dies gelang ihr auch mit beeindruckenden Fotos aus Pädagogik und Biologie, mit denen sie ihr Hauptanliegen unterstrich. Naturwissenschaft begönne dort, wo alte Konzepte nicht mehr schlüssig sind. Die Biologin betonte: „Wenn alles schon richtig funktioniert, ist das langweilig. Wenn Sie mit Kindern in Schule und Kindergarten richtig forschen wollen, müssen Sie Zumutungen und einige Widersprüche ertragen können, auch wenn das Kraft und Beharrlichkeit kostet. Bleiben Sie offen für die Offenheit der Kinder!“

Sie erzählte anschaulich von ihren Biologie-Kursen, die sie in Schleswig-Holstein für Kinder anbietet. Mit ihnen untersucht sie fleischfressende Pflanzen, schneidet Tintenfische auseinander und lässt Zeichnungen zur Flugbahn von Luftballons anfertigen.

Zur Finanzierung des Workshops konnten dank tatkräftiger Unterstützung vom Beratungsteam Leer („Projekt Brückenjahr“ Kindergarten-Grundschule) mit guten Aussichten auf Erfolg bereitstehende Mittel beim Kultusministerium beantragt werden.

Am Vormittag hatten rund 30 Erzieherinnen die Einladung angenommen, den Unterricht im ersten und zweiten Schuljahrgang der FCSO zu besuchen.

Dr. Johanna Pareigis (Jg. 1964) ist Gärtnergesellin, promovierte Biologin und Mutter. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern (vier, sechs und acht Jahre alt) in Kiel. Inspiriert zu ihren "Weltwissen- und Forscherkursen" wurde sie durch das Buch "Weltwissen für Siebenjährige". So unterrichtet sie seit mehreren Jahren Allgemeinbildung für Vorschul- und Grundschulkindern auf naturwissenschaftlicher Basis. Zu diesem Thema gibt Johanna Pareigis bundesweite Fortbildungen und Workshops für Erzieher, Eltern und Lehrer.
www.johannapareigis.de

Bericht auf Schul-Homepage